

Mini-Portrait in fünf Fragen

## Katrin Brupbacher

Alte Kanti Aarau

### Welche drei Wörter beschreiben deine Arbeit im AMV-Vorstand?

Präsenz: (an Sitzungen, am Bildschirm, in zu verhandelnden Themen), Drehscheibe (Ideen, Kritik, Fragen aufnehmen, weiterleiten, zurückspielen, verarbeiten, umsetzen), Planung (überlebenswichtig).

### Bildungspolitik: Was muss sich ändern?

Das alarmistische Polemisieren über Bildungsthemen. Und die Haltung, dass Unterrichten mehr Berufung als Beruf ist. Auch zum Selbstschutz der Lehrpersonen.

### Warum bist du im AMV-Vorstand?

Für uns alle ist der Unterricht im Schulzimmer zentral, die Bedingungen dafür werden aber woanders geschaffen. Wenn über «Schule» diskutiert wird, dann gilt es, alle professionell daran Beteiligten anzuhören. Das habe ich seit dem Anfang meiner Unterrichtstätigkeit so verstanden und mich in verschiedensten Gremien an der Schule und nun im AMV-Vorstand engagiert.

### Was hat dich die Pandemie gelehrt?

1) Dass Leistungsgrenzen noch viel weiter verschiebbar sind, als man zuerst denkt. 2) Dass in den Diskussionen um Massnahmen an den Schulen Dilemmata erkannt wurden, die aber in gewissen radikalen Forderungen an beiden Polen des Spektrums keine Rolle spielten. In den Verbandsleitungen war das etwas vom Anstrengendsten. 3) Dass physische Präsenz, und damit das menschlich Erfassbare, für die Lehr-Lernbeziehung nicht nur essentiell, sondern existentiell ist.

### Das Beste am Lehrerinnendasein?

Im positivsten Sinn die Auseinandersetzung mit Schülerinnen und Schülern. Nebst vielem ist das auch eine Art Anti-Aging.

## AMV. Agenda

- Mai 2022: Voraussichtlicher Beginn der politischen Vernehmlassung zur MAR-Reform
- 10. Mai 2022: AMV-Vorstandssitzung
- 12. Mai 2022: Runder Tisch Mittelschulen

AMV. Info März/April 2022

## Bildungspolitik auf allen Niveaus

- **MAR-Reform:** Wir gehen davon aus, dass im Mai 2022 die politische Vernehmlassungsrunde zur MAR-Reform anläuft. Der Vorstand wird eine Haltung zu den Vorschlägen entwickeln und Mitgliedermeinungen einholen. Aufgrund des engen Fahrplans wird sich das AMV-Präsidium parallel dazu mit möglichst vielen Gesprächspartnern aus der Bildungspolitik – vor allem im Umfeld des Departements BKS – austauschen. Wir profitieren dabei von etablierten Kanälen (Runder Tisch Mittelschulen), der Zusammenarbeit mit Vertretern im Erziehungsrat und von den politischen Kontakten des alv. Diese kantonalen Aktivitäten ergänzen unsere Rückmeldungen über den Verein schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer VSG.
- **Jahresversammlung 2022/23:** Landammann Alex Hürzeler hat zugesagt, mit einem Grusswort an der AMV-JV 2022/23 teilzunehmen. Diese findet am 20. September 2022 um 18 Uhr in der Aula der Neuen Kanti Aarau statt. Wir freuen uns sehr, denn im Zuge verschiedener Reformen (MAR, nationale Rahmenlehrpläne, FMS, Kanti 22) ist und bleibt der Austausch mit dem BKS äusserst wichtig.
- **Politische Neutralität der Mittelschulen:** Ein Vorstoss des FDP-Grossrats Adrian Schoop hat die Kantonsregierung dazu veranlasst, die politische Neutralität der Aargauer Mittelschulen mit einer Umfrage überprüfen zu wollen. Wir haben uns gegenüber unseren Mitgliedern bereits zu diesem Thema geäussert. Kurz: So sehr das scheinbare Misstrauen von Politik und Regierung gegenüber unserer Professionalität irritieren mag, so sicher dürfen wir uns dieser sein. Das AMV-Präsidium verfasst hierzu einen Artikel im *Schulblatt*.
- **Die Mittelschulen in Politik und Medien:** Sprachregelungen oder die politische Neutralität der Mittelschulen geben den Aargauer Medien zu schreiben und der kantonalen Politik zu reden. Dies zeigt, dass die Mittelschulen als gesellschaftlich relevant wahrgenommen werden und entsprechend auch Gegenstand gesellschaftspolitischer Diskussion sind. Dennoch wünschen wir uns, dass neben Kontroversen die Alltagsrealität aller Schulangehörigen stärker in den medialen Fokus rückt. Schliesslich fusst die gesellschaftliche Relevanz der Mittelschulen auf dem Unterricht und den zahllosen Spezialveranstaltungen, die um ihn herum stattfinden – wie ja auch ein Newsmedium vor allem durch das journalistische Alltagsgeschäft und sorgfältige Gewichtung lesenswert wird.
- **ARCUS-Umsetzung:** Bei den Lehrpersonen der kantonalen Schulen scheint der Wechsel auf ARCUS problemlos verlaufen zu sein. In der Volksschule gab es Verwirrung aufgrund verschiedener Funktionsstufen. So oder so empfehlen wir einen Blick auf die ersten Lohnabrechnungen mit ARCUS und einen Abgleich mit den im Januar vom BKS versandten Informationen dazu.